

Soeben erschien:

(Z)

# Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens / der  
Literatur, Kunst · herausgegeben von Karl Muth

10. Heft. 1922/23. Zwanzigster Jahrgang

## JULI-HEFT

Aus dem Inhalt:

Revanche und Pan-Slavismus / Von Hermann Lutz \* Brief aus Holland (an Hermann Bahr) / Von Gerard Brom \* Jesu Leben in Palästina, Schlesien und anderswo (Fortsetzung) / Von Joseph Wittig \* Bismarck als Briefschreiber / Von Karl Linzen \* Russlands religiöse Zukunft / Von Graf Alexander Soltykoff \* Der Columbus des Franz Johannes Weinrich / Von Josef Sprengler.

KRITIK: Neue Romane / Von Georg Schäfer.  
RUNDSCHAU

Hermann Bahrs „literarisches Selbstbildnis“ / Die Religion im Aufbau der politischen Macht / Der Katholizismus in England / Katholischer Indifferenzismus / Plotins mystische Weltanschauung.

## SCHÖNGEISTIGES

Der gute Sämann / Gedicht von Paul Zech  
Die Brücke / Gedicht von Willibald Köhler

3600 Mark / Für die Schweiz 2 Franken\*) / Für das übrige Ausland ergeben sich die Preise nach dem vom Börsenverein festgesetzten Umrechnungsschlüssel.

Verlag Kösel & Pustet K.-G. / Kempten

\*) gen. AHN. D. A. 1905

(Z) Am 27. Juni erschien:

# Geist der Goethezeit

Versuch einer ideellen Entwicklung der  
klassisch-romantischen Literaturgeschichte

von

H. A. Korff

a. o. Professor an der Universität Frankfurt a. M.

Erster Teil: Sturm und Drang  
Gr.-8°. XVI, 321 Seiten. Holzfreies Papier.

In diesem Werk, das sich durch außergewöhnliche Klarheit  
des Stiles und seltene gedankliche Tiefe auszeichnet, erscheint  
die Goethezeit in ganz neuem Lichte. Es wird in der Lite-  
ratur über Goethe und seine Zeit einen hervorragenden  
Platz einnehmen.

Um die Einführung dieses hervorragenden Werkes zu fördern,  
sehen wir hiermit, da seit Erscheinen sich die Schlüsselzahl  
dreimal geändert hat, die Grundzahlen vom 12. Juni an  
ausnahmsweise herab und zwar auf

9.50 broschiert (schweiz. Fr. 9.50)

11.50 Halbleinen gebunden (schweiz. Fr. 11.50)

Die Grundzahlen aller anderen Werke  
unseres Verlages bleiben wie bisher.

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber, Leipzig

In unserer  
Bibliothek für Sport und Spiel  
erschien soeben



# Der Lauf

von

G. W. Amberger

Mit 56 Abbildungen

Grundzahlen

Geh. 2.50, geb. 4.—

Das vorliegende Buch ist das erste umfassende  
Werk über den sportlichen Lauf. Der Ver-  
fasser, der noch heute nach 18 jähriger erfolg-  
reicher sportlicher Tätigkeit im praktischen  
Sportbetrieb steht, zeigt sich auch in der Theorie  
als ein Meister. Seine Darstellungen sind so  
abweichend von dem Althergebrachten, daß  
dem Sportsmann seine bisherige Trainings-  
und Wettkampfsarbeit in völlig neuem Lichte  
erscheint. Vom Sprinterstil an bis zu den  
Trainingsvorschriften für den Marathonläufer  
ist nichts unbeachtet geblieben, was den Läufer,  
sei er Sprinter, Langstreckler oder Hürden-  
läufer, interessiert. Richtlinien über die Er-  
nährung des Leichtathleten, über die Tage  
vor dem Wettkampf, über Taktik im Rennen,  
Bäder und Spiele im Training und  
Frauensport bilden den Schluß des  
Buches, das durch zahlreiche  
interessante Abbildungen  
noch eine besondere  
Note erhält

(Z)  
Leipzig und Zürich  
Grethlein & Co. G.m.b.H.